

## Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz - Einsatzübung im Aufbau A (Höchstzeit: 300 Sek.)

Gruppenführer:	Maschinist:	Melder:	Angriffstrupp:	Wassertrupp:	Schlauchtrupp:
<b>Gruppe sitzt im Fahrzeug gemäß Sitzordnung nach FwDV 3</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Steigt mit Beleuchtungsgerät und 2m- oder Digitalfunkgerät aus</li> <li>– Meldet dem Schiedsrichter 1: „FF..... Einsatzstelle an!“ bzw. „FMS Status 4!“</li> <li>– Gibt Kommando an Mannschaft „Absitzen!“</li> <li>– Stellt sich nach Antrereordnung vor dem Fahrzeug auf</li> <li>– Gibt Lageschilderung und Einsatzbefehl  <i>„Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, Melder übernimmt die Erstversorgung, Wassertrupp erstellt Verkehrsabsicherung, Schlauchtrupp baut Einsatzstellenbeleuchtung und Stromversorgung auf (Stromerzeuger hinter das Löschfahrzeug), Angriffstrupp bereitet Geräteablage vor, ca. 5 Meter vor Unfallfahrzeug!“</i>  <i>„Zum Einsatz fertig!“</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Startet Fahrzeugmotor, schaltet Fahrlicht, blaues Blinklicht und Warnblinkanlage an, falls vorhanden Heckwarnsystem und Umfeldbeleuchtung</li> <li>– Steigt aus und stellt sich nach Antrereordnung vor dem Fahrzeug auf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Steigt auf der dem Verkehr abgewandten Seite aus, stellt sich nach Antrereordnung vor dem Fahrzeug auf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Steigt auf der dem Verkehr abgewandten Seite aus, stellt sich nach Antrereordnung vor dem Fahrzeug auf</li> <li>– Angriffstruppführer wiederholt das Kommando  <i>„Zum Einsatz fertig!“</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Steigt auf der dem Verkehr abgewandten Seite aus, stellt sich nach Antrereordnung vor dem Fahrzeug auf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Steigt auf der dem Verkehr abgewandten Seite aus, stellt sich nach Antrereordnung vor dem Fahrzeug auf</li> </ul>

Gruppenführer:	Maschinist:	Melder:	Angriffstrupp:	Wassertrupp:	Schlauchtrupp:
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erkundet allseitig am Unfallfahrzeug</li> <li>– Gibt nach der Meldung „Angriffstrupp einsatzbereit“ den Befehl: <i>„Angriffstrupp zum Sichern der A- und B-Säule beidseitig mit Unterbaumaterial und Unterlegkeilen zum Unfallfahrzeug vor!“</i></li> <li>– Gibt nach Erkundung Lagebericht an Leitstelle (Schiedsrichter 1) <i>„Ein PKW verunfallt, eine Person eingeklemmt!“</i></li> <li>– Gibt nach der Meldung „Wassertrupp einsatzbereit“ den Befehl: <i>„Wassertrupp zur Sicherung gegen Brandgefahr mit Schnellangriff und Pulverlöscher auf Höhe Geräteablage am Fahrbahnrand vor!“</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Startet den Stromerzeuger und bedient ihn</li> <li>– Überwacht das Abrollen der Leitungen von der(n) Leitungstrommel(n), und steckt diese am Stromerzeuger an</li> <li>– Nimmt Blindkupplungen der Druckausgänge ab (entfällt, wenn technische Einrichtungen zur Druckentlastung vorhanden sind)</li> <li>– Bedient die Feuerlöschkreiselpumpe</li> <li>– Schaltet auf Tankbetrieb</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Rüstet sich mit Verbandkasten, Beleuchtungsgerät und Rettungsdecke/ Krankenhausdecke aus</li> <li>– Geht zur Erkundung zum Unfallfahrzeug und betreut die verunfallte Person von außen auf der Fahrerseite</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Entnimmt bei Bedarf mit dem Schlauchtrupp den Stromerzeuger und stellt ihn hinter dem Fahrzeug ab</li> <li>– Legt Plane ca. 5 Meter vor Unfallfahrzeug aus</li> <li>– Bringt Unterbaumaterial und zwei Unterlegkeile vor</li> <li>– Danach meldet der Angriffstruppführer dem Gruppenführer: <i>„Angriffstrupp einsatzbereit!“</i></li> <li>– Angriffstruppführer wiederholt den Befehl des GF</li> <li>– Angriffstrupp unterbaut beidseitig an der A- bzw. B-Säule das Fahrzeug, sichert mit den Unterlegkeilen an einem Rad der Hinterachse</li> <li>– Angriffstruppführer meldet an Gruppenführer <i>„Unfallfahrzeug sicher unterbaut!“</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sichert die Einsatzstelle beidseitig gegen nachfolgenden Verkehr ab (nach Skizze)</li> <li>– Stellt sich nach Aufbau der Verkehrsabsicherung an der Geräteablage bereit</li> <li>– Wasserstruppführer meldet dem Gruppenführer: <i>„Wassertrupp einsatzbereit!“</i></li> <li>– Wasserstruppführer wiederholt den Befehl des GF</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Entnimmt bei Bedarf mit dem Angriffstrupp den Stromerzeuger und stellt ihn hinter dem Fahrzeug ab</li> <li>– Verlegt bei Verwendung von zwei Leitungstrommeln eine Leitung zur Geräteablage, die zweite Leitung Nähe Standplatz des Stativs</li> <li>– Bei Verwendung von einem Leitungsroller, wird der Leitungsroller am Standplatz des Stativs abgestellt, dann die Stromversorgung zwischen Leitungsroller und Hydraulikpumpe erstellt</li> <li>– Baut das Stativ auf Höhe der Geräteablage mit Aufnahmebrücke und zwei Flutlichtstrahlern (nach Skizze) auf</li> <li>– Zieht das Stativ mindestens zwei Teillängen aus</li> <li>– Schließt die Leitungen mittels Abzweigstück bzw. direkt im Leitungsroller an</li> </ul>

Gruppenführer:	Maschinist:	Melder:	Angriffstrupp:	Wassertrupp:	Schlauchtrupp:
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Öffnet den Abgang für die Schnellangriffseinrichtung</li> <li>– Achtet auf maximalen Ausgangsdruck (6 bis 10 bar)</li> <li>– Schaltet auf Tankkreislauf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Steigt nach Sichern und Unterbauen des Unfallfahrzeugs auf der Beifahrerseite ein, deckt die Person bis zum Hals ab</li> <li>– Zieht die Handbremse an</li> <li>– Schaltet die Warnblinkanlage ein (entfällt bei Schrottfahrzeug)</li> <li>– Kontrolliert ob Zündung aus, Zündschlüssel bleibt stecken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Angriffstrupp bringt Hydraulikpumpe, Spreizer, Schneidgerät bzw. Kombinationsrettungsgerät zur Ablagefläche und kuppelt die Geräte an Hydraulikschläuche an</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wassertrupp nimmt Schnellangriff und Pulverlöcher aus dem Fahrzeug, gibt an Maschinist Kommando „Schnellangriff, Wasser marsch!“ (wird der Brandschutz mit Kübelspritze und Pulverlöscher erstellt, entfällt das Kommando)</li> <li>– Geht auf Höhe der Geräteablage in Bereitschaft und übernimmt Brandschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterstützt anschließend den Angriffstrupp bei der Bereitstellung der Geräte: Hydraulikpumpe, Spreizer, Schneidgerät, Brechstange/multifunktionales Hebel-/Brechwerkzeug, Glasmanagemer, Kranken-/ Schaufeltrage (wenn vorhanden: Rettungszylinder, Schwelleraufsatz)</li> </ul>
<b>Nach Aufbau von Beleuchtung, Brandschutz und vollständiger Geräteablage:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gibt Befehl: „Angriffstrupp mit Spreizer und Schneidgerät zur Personenbefreiung vor, Schlauchtrupp unterstützt, Schrottablage hinter dem Unfallfahrzeug am Fahrbahnrand!“</li> <li>– Überwacht die Rettungsmaßnahmen</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>– Angriffstruppführer wiederholt den Befehl des GF</li> <li>– Angriffstruppführer gibt Kommando an Schlauchstruppführer: „Hydraulikpumpe ein!“</li> <li>– Geht auf Höhe des Unfallfahrzeugs vor</li> <li>– Öffnet und schließt wechselweise Spreizer und Schneidgerät bis zur Ausgangsstellung (bei Verwendung eines Kombinationsgerätes wird der Vorgang vom Angriffstruppführer zweimal durchgeführt)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Schlauchstruppführer wiederholt Kommando des ATF, schaltet Hydraulikpumpe ein und bedient Umschaltventil</li> <li>– Schlauchtruppmann geht zum Unfallfahrzeug, unterstützt Angriffstrupp (z. B. Schrottablage)</li> </ul>

Gruppenführer:	Maschinist:	Melder:	Angriffstrupp:	Wassertrupp:	Schlauchtrupp:
<p>– Gruppenführer gibt Rückmeldung an ILS (Schiedsr. 1): „Person befreit, an Rettungsdienst übergeben!“</p>			<p>(Falls erf. gibt der ATF zum Umschalten der Hydraulikpumpe ein Kommando)</p> <p>– Legt Geräte ab</p> <p>– Angriffstruppführer gibt Kommando: „Hydraulikpumpe aus!“</p>		<p>(Schlauchstruppführer bestätigt ggf. das Kommando des ATF bedient Umschaltventil)</p> <p>– Schlauchstruppführer schaltet Hydraulikpumpe aus</p>
<b>Nach der Einsatzübung:</b>					
<p>– Begleitet Schiedsrichter bei der Kontrolle des Aufbaus</p> <p>– Gibt Kommando: „Abbauen!“ (nach Aufforderung durch den Schiedsrichter 1)</p> <p>– Gibt Kommando: „Zum Abmarsch fertig!“</p>	<p>(Nach Kommando: „Motoren aus!“ durch den Schiedsrichter)</p> <p>– Stellt Motoren, Warn- und Beleuchtungseinrichtungen ab</p>	<p>– Legt seine eingesetzten Geräte auf der Geräteablage ab</p> <p>– Stellt sich an der Geräteablage bereit</p>	<p>– Legen ihre eingesetzten Geräte auf der Geräteablage ab</p> <p>– Stellen sich an der Geräteablage bereit</p>	<p>– Stellen sich an der Geräteablage bereit</p>	<p>– Stellen sich an der Geräteablage bereit</p>
	<p>– führt Schutzleiterprüfung durch</p>	<p>– ME, AT, WT und ST bauen gemeinsam ab und verladen die Geräte (ohne Verkehrsabsicherung!)</p>			
<p>– Gruppe tritt gemäß Antreteordnung vor dem Fahrzeug an</p>					
<p>– Meldet dem Schiedsr. 1: „Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr..... Leistungsprüfung beendet!“</p>	<p>– Gibt Kommando: „Fahrzeug fahrbereit!“</p>				